

17

INTERNATIONALER AUGSBURGER

JAZZ

SOMMER | 15.07. – 16.08.2009

SOMMERNACHTSKONZERTE
IM BOTANISCHEN GARTEN

BRAD MEHLDAU TRIO

ENRICO RAVA QUINTET

ROSARIO GIULIANI QUARTET

STEPHAN HOLSTEIN QUINTETT
FEAT. WOLFGANG SCHLÜTER

CHRISTIAN STOCK TRIO &
RANDY BRECKER

KONZERTE IN DER STADT

KONZERT ZUM FRIEDENSFEST

JAZZ IM ZEUGHAUS



Stadt
Augsburg



Friends work together
MediaNetwork

Augsburger Allgemeine
www.augsburger-allgemeine.de

Stadtparkasse
Augsburg

...heuer zum 17. Mal – der **Internationale Augsburgers Jazzsommer** vom 15. Juli bis 16. August mit je fünf Konzerten im Botanischen Garten, in Augsburgs Lokaltäten und im Zeughaus. Jazz aus Augsburg, aus der Umgebung, aus Deutschland, Europa und den USA.

Der US-Starpianist **Brad Mehldau** und sein Trio werden das diesjähriqe Festival eröffnen. Ein weiteres Stargastspiel folgt am zweiten Abend mit dem italienischen Trompeter **Enrico Rava** und seinem Quintett. Weiter geht mit dem Quartett des Altsaxophon-Shootingstars **Rosario Giuliani** (ein absoluter Geheimtipp!). Bevor das **Christian Stock Trio** die Reihe mit dem phänomenalen Trompeter **Randy Brecker** aus NY beschließt, spielt der deutsche Vibrafonist **Wolfgang Schlüter** mit dem **Stephan Holstein Quintett**.

Die Big **Band Baritone & Friends** eröffnet die Stadtkonzerte am 17. Juli im Bahnpark, gefolgt vom **Benny Lackner Trio** aus NY bei Hermes & Weger. Heiße Latin-Music pur verspricht **Christian Mader** mit seiner Band **Cantalupe** im abraxas. Sicherlich großartig wird das Duo-Konzert mit dem in NY lebenden Kontrabassisten **Holger Scheidt** und **Jan Eschke** am Fender-Rhodes in der Goldenen Gans. Am 14. August beendet ein außergewöhnliches Konzert in der Augsburgers Puppenkiste die Stadtkonzerte: Das Jazz-Streichquartett **String Thing**.

Mit Lokalmatadoren wird die Matinee-Reihe im Brunnenhof des Zeughauses aufwarten, die bei Regen in die Gaststätte verlegt wird. Mit dabei sind die **Swinging Oldtime Jazzband**, **Ten For Swing**, die **Lechtown Kneeoilers**, die Big Band **Up2Date** und die **Jazzware Company**.

Einzelkarten für die Botanischen-Garten-Konzerte sind wie immer beim AZ-Kartenservice unter Tel. 01805.450411 erhältlich. Für alle anderen Gastspiele gibt es Karten nur an der Abendkasse. Kinderkarten sind nur gültig in Verbindung mit einem Ausweis (Einzelheiten siehe vorletzte Seite). Bei schlechter oder kalter Witterung werden die Konzerte vom Rosenpavillon ins Glashaus verlegt (Einlass 19.00 Uhr). **Auf keinen Fall werden Karten zurückgenommen, wenn ein Konzert kurzfristig ins Glashaus verlegt werden muss.** Um lange Wartezeiten an der Kasse des Botanischen Gartens zu vermeiden, empfehlen wir, die Karten im Vorverkauf zu erwerben, da voraussichtlich wieder Gastspiele ausverkauft sein werden. Im Vorverkauf können 650 Karten, bei schönem Wetter zusätzlich noch ca. 350 Karten an der Abendkasse erworben werden. Bei den Sitzplätzen rund um den Pavillon sind wir bemüht, weitgehend auf Bierbänke zu verzichten. Bei vollständigem Verkauf der Eintrittskarten wird dies aber nicht ganz zu vermeiden sein.

Unser besonderer **Dank** gilt den Mitarbeitern im Botanischen Garten und allen Sponsoren, die das Festival dieses Jahr wieder unterstützen: **Stadtsparkasse Augsburg**, **Augsburger Allgemeine**, **Brauhaus Riegele**, **Druckerei Walch**, **Pianohaus Janos** und **friends work together mediaNetwork**.

Christian Stock, Festivalleiter

Alle Sommernachtskonzerte am Rosenpavillon (bei schlechtem Wetter im Glashaus) im Botanischen Garten Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg

Mittwoch, 15.07.2009, 20.00 Uhr, Botanischer Garten
BRAD MEHLDAU TRIO

Mittwoch, 22.07.2009, 20.00 Uhr, Botanischer Garten
ENRICO RAVA QUINTET

Mittwoch, 29.07.2009, 20.00 Uhr, Botanischer Garten
ROSARIO GIULIANI QUARTET

Mittwoch, 05.08.2009, 20.00 Uhr, Botanischer Garten
**STEPHAN HOLSTEIN QUINTETT
FEAT. WOLFGANG SCHLÜTER**

Mittwoch, 12.08.2009, 20.00 Uhr, Botanischer Garten
CHRISTIAN STOCK TRIO & RANDY BRECKER

KONZERTE IN DER STADT

Freitag, 17.07.2009, 20.00 Uhr, Bahnpark Augsburg
BARITONE & FRIENDS

Freitag, 24.07.2009, 20.30 Uhr, Hermes & Weger, Schertlinstr. 19
BENNY LACKNER TRIO

Freitag, 31.07.2009, 20.00 Uhr, Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30
CHRISTIAN MADER'S LATIN JAZZ ENSEMBLE CANTALUPE

Freitag, 07.08.2009, 20.00 Uhr, Goldene Gans, Weite Gasse 7
HOLGER SCHEIDT/JAN ESCHKE DUO

Freitag, 14.08.2009, 20.30 Uhr, Augsburgers Puppenkiste, Spitalgasse 15
STRING THING

KONZERT ZUM FRIEDENSFEST

Freitag, 07.08.2009, 21.00 Uhr, Rathausplatz
COMMON LANGUAGE, COMMON SENSE
kuratiert von Wolfgang Lackerschmid

JAZZ IM ZEUGHAUS

Alle Konzerte im Brunnenhof, bei schlechtem Wetter in der Gaststätte

Sonntag, 19.07.2009, 11.00 Uhr, Zeughaus
SWINGING OLDTIME JAZZBAND

Sonntag, 26.07.2009, 11.00 Uhr, Zeughaus
TEN FOR SWING

Sonntag, 02.08.2009, 11.00 Uhr, Zeughaus
LECHTOWN KNEEOILERS

Sonntag, 09.08.2009, 11.00 Uhr, Zeughaus
BIG BAND UP2DATE

Sonntag, 16.08.2009, 11.00 Uhr, Zeughaus
JAZZWARE COMPANY

Lesen, wer cool ist.
Und wer einfach nur laut.
→ Konzerte und Musik
in Ihrer Augsburger Allgemeinen.



Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

www.augsburger-allgemeine.de

SOMMERNACHTSKONZERTE

BRAD MEHLDAU TRIO

ENRICO RAVA QUINTET

ROSARIO GIULIANI QUARTET

**STEPHAN HOLSTEIN QUINTETT
FEAT. WOLFGANG SCHLÜTER**

**CHRISTIAN STOCK TRIO
& RANDY BRECKER**



- An- und Verkauf / Klavier und Flügel
- Finanzierung / Mietkauf / Verleih
- Stimmungen / Konzertdienst
- Reparaturen / Restaurationen / Neuaufbau
- Oberflächen und Lackierarbeiten
- Klavier- und Flügeltransporte

**PIANOHAUS
JANOS**

Weisskopfstr. 15, 86343 Königsbrunn/Süd
Tel. 08231-348393

www.pianohaus-janos.de

www.klavier-gebraucht-markt.de

BRAD MEHLDAU TRIO

Brad Mehldau – piano
Larry Grenadier – bass
Jeff Ballard – drums

Erneuerer des klassischen Jazz-Klaviertrios, emotionstiefer Eklektiker, eigenwilliger Traditionalist und großer Romantiker, „Genie“ des Jazzklaviers: Solche Titulierungen muss Brad Mehldau ebenso über sich ergehen lassen wie den stets gezogenen Vergleich mit Bill Evans: hochsensibel, inspiriert, melancholisch, romantisch, von einer inneren Kraft getrieben. Mehldau holt seine Hörer mit angenehmen Klängen à la Piano-Bar ab. Das ist der Köder, mit dem er sein Publikum ins Reich der Improvisation lockt. Auf seinen Reisen spaziert er gleichermaßen durch Eigenes und Fremdes, durch Jazzstandards und Klassiker der Popmusik wie von den Beatles oder von Radiohead, kreativ und mit verhülltem Humor. Mehldau besinnt sich aber auch auf die Essenz des Jazz: Mit seinen beiden Kollegen erforscht er im puristischen Format des akustischen Klaviertrios die Möglichkeiten der Gruppenimprovisation. Er zeigt, welches kreative Potenzial in der Selbstbeschränkung liegt. Mag die Musik zeitweise auch noch so schräg und intensiv geraten – nie rührt sie an Abgründe, gerät sie aus den Fugen. Brad Mehldau am Klavier bleibt stets der geistreiche und taktvolle Gentleman. Dass er sich moderne Pop-Musik vornimmt, macht ihn im Jazz keineswegs zum Exzentriker – denn die simplen Songs dienen lediglich als taugliches Ausgangsmaterial für die Improvisation. Auch durchstreift der Tastenzauberer Mehldau gerne mit feiner Anschlagkultur und entsprechender Phrasierung die europäische Spätromantik – Brahms und Strawinsky lassen grüßen.

>> www.bradmehldau.com

Foto © Roberto Massotti



ENRICO RAVA QUINTET



Enrico Rava –
trumpet
Giovanni Petrella –
trombone
Giovanni Guidi –
piano
Pietro Leveratti –
double bass
Fabrizio Sfera –
drums

Foto © Mario Sabbatani

Der bereits legendäre Startrompeter Enrico Rava, Jahrgang 1939, Italiens international berühmtester Jazzmusiker, gehört zu den Leitfiguren des europäisch geprägten Jazz. Aus der Tradition des Bebop kommend war er eine treibende Kraft der Free-Szene, experimentierte, schrieb

Filmmusik und arbeitete mit den Größten des Jazz zusammen. Sein eklektisches, abenteuerlich elegantes Spiel ist geprägt von einer überzeugenden Reife, klangfarblich eigenständig, kühle Stimmungen der Einsamkeit erzeugend, um plötzlich wieder emotional aufzubrausen und ekstatisch abzuheben. Sein edler, vibratoloser Ton ist von geradezu hypnotischer Faszination. Ravas oft spontan erdachte Melodien zeugen von unbegrenztem musikalischen Erfindungsreichtum. Hörbar sind im

Spiel des Trompeters aber auch die Erfahrungen, die er in den Sechzigern in New York gesammelt hat. Dabei mangelt es Rava nicht an Witz und Freigeist. Doch findet er im lyrischen Fluss seiner Melodik stets logische Verbindungen zwischen den gegensätzlichen Elementen seiner Tondichtungen.

In seinem aktuellen Quintett umgibt sich der große alte Mann des italienischen Jazz mit vier wesentlich jüngeren Musikern, die seinen Intentionen nicht nur folgen, sondern sie pointieren und akzentuieren.

>> www.enricorava.com

ROSARIO GIULIANI QUARTET

Rosario Giuliani – sax
Pietro Lussu – piano
Darryl Hall – bass
Benjamin Henocq – drums

Foto © Mathieu Zazzo

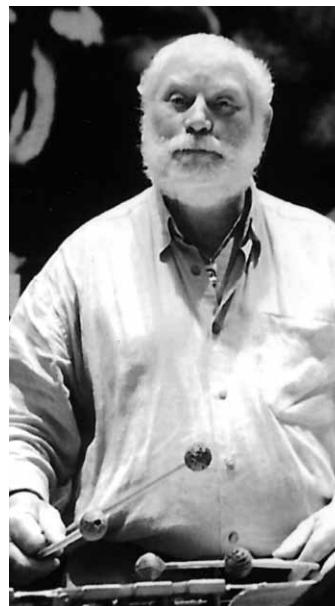


Er gilt als einer der frischesten und heißesten Altsaxofonisten der aktuellen europäischen Szene: Rosario Giuliani. Sein Vorrat an Energie scheint unerschöpflich, und wer ihn live erlebt, wird gepackt von seiner Dynamik und Entschlossenheit. Aber er ist ebenso ein unglaublich lyrischer Musiker, der auf ausgefeilten Melodielinien entlang zu spielen versteht. 1996 gewann er den Massimo-Urbani-Preis als Italiens bester Altsaxofonist, im Jahre 2000 den jährlichen Kritikerpoll des italienischen Jazzmagazins „Muisca Jazz“ als Italiens bester junger Musiker. Seither hat Rosario Giuliani mit zahlreichen Jazzgrößen gespielt. 1996 gründete er sein eigenes Quartett, das sich in kürzester Zeit zu einer der dynamischsten Gruppen der europäischen Jazzszene entwickelte und 1997 den „European Jazz Contest“ gewann. Im Botanischen Garten präsentiert Rosario ein Quartett in Starbesetzung. Benjamin Henocq am Schlagzeug und Darryll Hall (festes Mitglied im Cedar Walton Trio) am Bass bilden das energiegeladene Rückgrat der Band.

>> www.rosariogiuliani.com

STEPHAN HOLSTEIN QUINTETT

FEAT. WOLFGANG SCHLÜTER
„The Music of Benny Goodman“



Stephan Holstein – Klarinette
Wolfgang Schlüter – Vibraphon
Tizian Jost – Piano
Thomas Stabenow – Kontrabass
Michael Keul – Schlagzeug



Während der Swing Aera der 30-Jahre erlangte Benny Goodmans virtuoseres Klarinettenspiel und vor allen Dingen sein Orchester eine Bekanntheit, die heutzutage wohl nur Popstars beschieden ist. Auch seine Ausflüge in die Klassik und zeitgenössische Konzertmusik haben ihm hohe Bewunderung eingebracht. Das Stephan Holstein Quintett widmet sich nun in einer einzigartigen Hommage dem großen Jazzkünstler Goodman. Diese wunderbar zeitlose Musik, die sich aus Kompositionen von Georg Gershwin, Eubie Blake und Goodman selber zusammensetzt, erfährt hier eine einmalige Neuinterpretation ohne den Drive, Swing und die Leidenschaft des Jazz jener Zeit zu vernachlässigen. Im Mittelpunkt steht hier natürlich der Dialog von Vibraphon und Klarinette.

Wolfgang Schlüter, der bis 1995 beim NDR tätig war, gehört zu den wichtigsten Vertretern seines Instruments in Europa. 2002 wurde er mit dem Albert-Mangelsdorff-Preis ausgezeichnet. Stephan Holstein, der 1995 den Bayerischen Staatsförderpreis erhielt, ist als Klarinetttist und Saxophonist im In- und Ausland solistisch tätig, in seiner eigenen Band spielt er vor allem die Jazzklarinette. Professor Joe Viera über Stephan Holstein: „... und kenne kaum einen Jazzklarinetttisten in Deutschland, der mit so viel Wärme, Geschmack und Phantasie spielt.“

>> www.stephan-holstein.de

CHRISTIAN STOCK TRIO & RANDY BRECKER

Randy Brecker – trumpet
Martin Schrack – piano
Christian Stock – bass
Walter Bittner – drums



Der mit allen Wassern gewaschene Jazz-Veteran, Trompetenvirtuose, unermüdliche Komponist und vierfacher Grammy-preisträger Randy Brecker ist ein viel beschäftigter Musiker und das schon seit Jahrzehnten. Seine Wurzeln liegen im Jazz, aber eine seiner großen Stärken ist die Vielseitigkeit. Eine Unzahl von Pop-, Rock-, R&B-, Funk-, Fusion-, Big Band- und Jazzproduktionen von Horace Silver, der Mingus Dynasty und George Benson über die Brecker Brothers bis zu Sinatra, Bruce Springsteen und Frank Zappa veredelte er mit seinem bisweilen stechenden, mitunter aber auch samtweichen Trompeten- und Flügelhornsound. Sein Spiel ist technisch so makellos, so schillernd in den Veränderungen der Klangfarben und Tonfälle, dass einem die stilistischen Wechselbäder in allen erdenklichen musikalischen Welten selbstverständlich erscheinen.

Begleitet wird der Weltstar Brecker vom international agierenden Christian Stock Trio, das damit seine Zusammenarbeit mit Stars aus den USA (Bob Mintzer, Dave Liebman, Sheila Jordan, Jiggs Whigham u.a.) fortsetzt.

>> www.randybrecker.com
>> www.stockchristian.de



BARITONE & FRIENDS

BENNY LACKNER TRIO

CHRISTIAN MADER'S LATIN JAZZ ENSEMBLE
CANTALUPE

HOLGER SCHEIDT/JAN ESCHKE DUO

STRING THING



...SCHÖNES LEBEN HIER!

BARITONE & FRIENDS



30 Jahre besteht das Augsburger Jazzorchester „Baritone & Friends“ und zählt damit wohl zu den am längsten existierenden freien Amateur-Jazz-Bigbands in Deutschland. Heute noch sind mehrere Gründungsmitglieder mit von der Partie. „Baritone & Friends“ integriert aber auch immer wieder junge Musiker aus Augsburg und Umgebung. So war die Band schon Zwischenstation für Talente wie z.B. den Jazztrompeter Matthias Schriefel, der mittlerweile internationales Ansehen genießt. 2008 hat sich die Rhythmusgruppe neu formiert und nach dem Ausscheiden der langjährigen Sängerin Barbara Frühwald wird die Band jetzt vokal durch Sandy Schmid und Paul Miller bereichert. Die Leitung des 20-köpfigen Orchesters obliegt seit 1995 dem Bobinger Musiker Franz Xaver Holzhauser. Zu den Highlights von „Baritone & Friends“ zählen, neben der Aufnahme einer Live-LP in den Anfangsjahren, vor allem 1996 der Gewinn des Deutschen Orchesterwettbewerbes in der Sparte Jazzbigband und im Anschluss daran eine 10-tägige Tournee im südlichen Afrika, sowie verschiedene Aufnahmen mit dem Bayerischen Rundfunk. Nachhaltig prägten die Band diverse Workshops mit bekannten Bigband-Größen wie z.B. Harald Rüschenbaum, Thomas Zoller oder Peter Herbolzheimer. Im Repertoire von „Baritone & Friends“ findet sich das gesamte Spektrum der modernen Bigband-Literatur: Swing, Fusion und Latin.

BENNY LACKNER TRIO

Benny Lackner – piano, laptop
Matthieu Chazarenc – drums
Jerome Regard – bass

Foto © Uwe Neumann

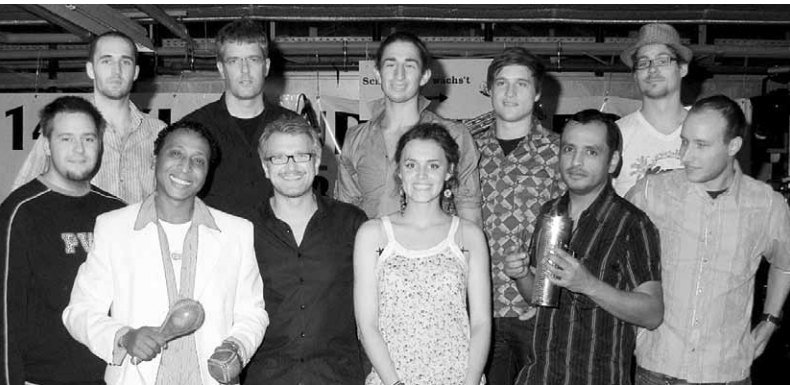


Benny Lackner wurde als Sohn eines Amerikaners in Berlin geboren. Als er 13 war, zog seine Familie in die Staaten, sein „Schlagzeuger-Onkel“ Tom Lackner machte ihn mit der Welt des Jazz vertraut. Heute wird sein Trio häufig mit Brad Mehldau, BadPlus oder E.S.T. verglichen, es hat diesen Vergleich aber gar nicht nötig. An melodischem Feingefühl, harmonischen Ideen und facettenreichen Sounds steht es seinen berühmten Kollegen in nichts nach. Das Benny Lackner Trio erfindet Jazzstandards neu und wirbelt dabei ganz schön Staub auf: Das Originalmaterial steht im Mittelpunkt und verwebt sich mit modernen Elementen wie Drum&Bass, HipHop-Beats, elektronischer Percussion und Bass-Sounds. Das Repertoire reicht von Eigenkompositionen, Monk und Mingus bis zu Jimi Hendrix, Prince, Björk und sogar Nena. „Hier bekommt das Piano-Trio das Face-Lifting, das es so dringend nötig hatte“, lobt AllAboutJazz, denn „er ist vielleicht der erste etablierte Pianist aus der Mehldau-Schule“, der sich vor allem aufs Balladeske und zeitweise Temperamentvolle versteht. Das kann heiter werden – oder auch überraschend, spannend, abwechslungsreich. Auf jeden Fall ungewohnt.

>> www.bennylackner.com

CHRISTIAN MADER'S LATIN JAZZ ENSEMBLE CANTALUPE

Carlos „Cheo“ Arizala – vocals
Lexi Hartmann – vocals
Francis Wörmann – trumpet
Poldi Hingerl – trumpet
Christian Mader – trombone, coro
Uli Fessler – trombone
Vladan Mijatovic – piano, keyboards
Tobi Spörl – guitar
Niki Reichel – bass
Pablo Bauer – congas
Cesar Gamero – timbales



Originalität und überschäumende Begeisterung zeichnen die international besetzte Band CANTALUPE aus. Schon nach den ersten Takten kann nicht mehr stillhalten und lässt sich von feurigen karibischen Rhythmen mitreißen. Energiegeladene Bläusersätze, temperamentvolle Soli und ausdrucksstarker Gesang zaubern eine einzigartige Havanna-Club-Atmosphäre, die schnell alles andere vergessen lässt. Das abwechslungsreiche Repertoire besteht ebenso aus Salsa/Latin-Hits wie aus Eigenkompositionen des Bandleaders Christian Mader, betont einmal mehr die jazzigen Anteile, dann wieder verstärkt den afro-cubanischen Ursprung ihrer Musik. Immer wieder horcht man auf, fasziniert von der originellen Melodieführung, überrascht von gelungenen Wechslen zwischen den Musikstilen, mitgerissen vom pulsierenden polyrhythmischen Beat. Ihre Musik schafft „spielend“ den Spagat zwischen virtuosem Spiel und Tanzmusik, Musikliebhaber werden ebenso auf ihre Kosten kommen wie Tanzbegeisterte.

>> www.christianmader-latinjazz.de

HOLGER SCHEIDT/JAN ESCHKE DUO

Holger Scheidt – Kontrabass
Jan Eschke – Piano



Mit dem Kontrabassisten Holger Scheidt und dem Pianisten Jan Eschke haben sich zwei außergewöhnliche Köpfe der Münchener Jazzszene zusammengetan. Im Duo werden sie mit Eigenkompositionen Scheidts und vereinzelt Standards aus den Sechzigern dem unvergleichbaren Sound des Fender Rhodes ihre Ehre erweisen.

Holger Scheidt, in Bayern aufgewachsen, stieß nach 10-jähriger Auslandsaufenthalt 2008 zur lokalen Szene, im Gepäck sein erstes Solo Album „Half a Year in Half an Hour“, aufgenommen mit seinem internationalen Quartett in New York und veröffentlicht im Herbst des vergangenen Jahres.

Jan Eschke gehört zu den gefragtesten Jazzpianisten der deutschen Szene und ist besonders im Alpenraum ein bekannter Name. Er wirkt in Projekten mit Charly Antolini oder Martin Auer und kann ebenfalls auf zahlreiche Plattenveröffentlichungen und Konzertreisen in die ganze Welt zurückblicken.

Im Duospiel der beiden erwarten das Publikum mikroskopische Einblicke in die Subtilität und Filigranität der Ästhetik des Jazz und der improvisatorischen Kunstfertigkeit der Protagonisten, außerdem innovative Komposition und der Mythos Fender Rhodes.



>> www.holgerscheidt.com

STRING THING

Nicola Kruse – Violine, Komposition
Ingmar Meissner – Violine, Komposition
Gunther Tiedemann – Cello, Komposition
Jens Piezunka – Kontrabass, Komposition

Foto © Arno Kollmann



Seit der Gründung 1989 hat sich String Thing mit einem eigenen Stil in der Musikwelt etabliert. Verwurzt im Jazz und in der klassischen Streichquartett-Tradition präsentieren sich die Ensemble-Mitglieder als vielseitige Musiker. Die Vitalität des Jazz verbindet sich mit der Differenziertheit der Klassik, Improvisation verschmilzt mit Komposition. Einflüsse aus unterschiedlichen Musikkulturen und -epochen fügen vertraute und neue Streicher-Klänge zusammen. Mit temperamentvollem Groove schaffen sich die vier Musiker Raum für Kommunikation und Bewegung. So entsteht eine einzigartige, die Sinne vielfältig berührende Musik, die sich wie selbstverständlich zwischen „U“ und „E“ bewegt. String Thing wurde mit Kammermusik-, Kompositions- und Jazzpreisen ausgezeichnet.

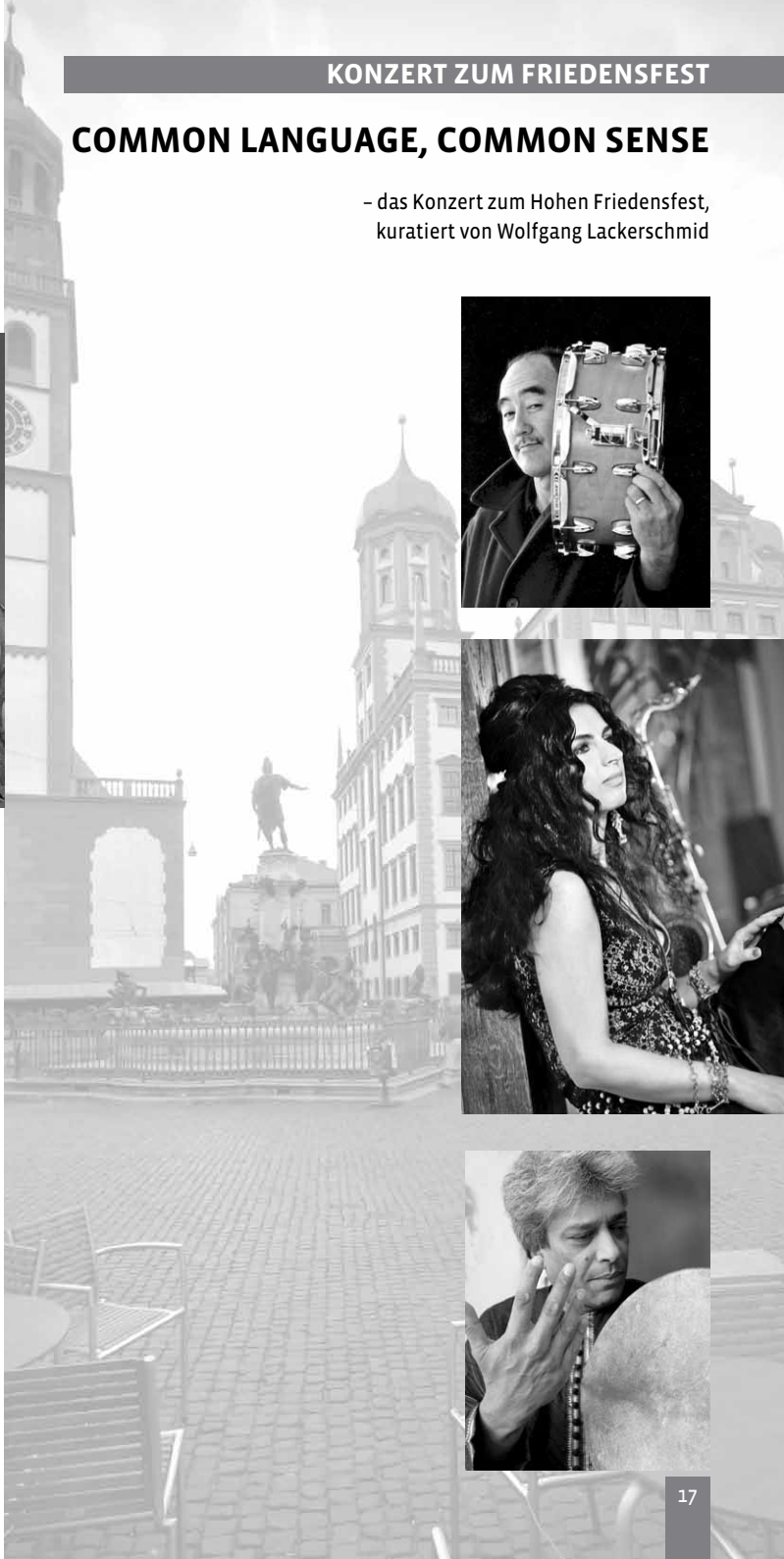
Klassische Musikliebhaber erleben eine fantasievolle Musikreise mit vertrauten Streicher-Klängen, mitreißenden, filigranen Rhythmen und unerhörten Improvisationen. String Thing baut Brücken zwischen musikalischen Welten, zugänglich und unverwechselbar. Die Musik bewegt Bauch, Kopf und Füße, schafft farbige Bilder fürs Auge und eine aufregende neue Klangkultur fürs Ohr.

Eingefleischte Jazzfans erleben ein groovendes Streichquartett mit spannenden, facettenreichen Kompositionen und einem vielfältigen akustischen Sound.

>> www.stringthing.de

COMMON LANGUAGE, COMMON SENSE

– das Konzert zum Hohen Friedensfest,
kuratiert von Wolfgang Lackerschmid



COMMON LANGUAGE, COMMON SENSE

Gilda Razzani – saxophone
Ronnell Bey – vocal
Roy Assaf – piano
Akira Tana – drums
Trilok Gurtu – percussion
John Lee – bass
Wolfgang Lackerschmid – vibes, leader

>> www.lackerschmid.de



Anlässlich des diesjährigen Friedensfestes tritt erstmals ein internationales Ensemble mit dem Titel „COMMON LANGUAGE, COMMON SENSE“ auf. Es besteht aus internationalen Jazz-Größen, die stilistisch durch die musikalischen Wurzeln ihrer Herkunft geprägt sind und sich andererseits dem zeitgenössischen Jazz verpflichtet fühlen.

Zu ihnen zählt u.a. der Jazz-Drummer Akira Tana aus Japan, der über 100 Aufnahmen mit namhaften Künstlern produzierte, die Saxophonistin Gilda Razani aus dem Iran, die sich poetisch, phantasievoll, experimentierfreudig und leichten Herzens über Genregrenzen hinwegsetzt und bewegende globale Soundtracks gestaltet sowie der indische Perkussionist und Sänger Trilok Gurtu, der vor allem als Vermittler zwischen indischen und westlichen Musik-Traditionen berühmt geworden ist. Als „Resident Artists“ komponieren die Musiker im Vorfeld des Friedensfestes gemeinsam neue Stücke, die sie dem Augsburger Publikum in einer Weltpremiere auf dem Rathausplatz präsentieren.

Während der Probenphase bieten die Musiker eigene Kompositionen im Rahmen von Einzelkonzerten dar (nähere Informationen dazu im Programmheft zum Hohen Friedensfest).

Eines der Anliegen dieses außergewöhnlichen Projekts ist es, zu zeigen, dass mit dem Jazz eine gemeinsame Sprache besteht, die über alle religiösen und ethnischen Grenzen hinweg verbindet.

SWINGING OLDTIME JAZZBAND

TEN FOR SWING

LECHTOWN KNEEOILERS

BIG BAND UP2DATE

JAZZWARE COMPANY



Friends work together | MediaNetwork

FULL SERVICE für Unternehmen, Institutionen, Behörden und Verlage

Werbung | Internet | Verlagsdienstleistungen
Mediengestaltung | Produktionsmanagement
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Zeuggasse 7
86150 Augsburg

Telefon 08 21.420 99 50
Telefax 08 21.420 99 55

www.friends-work-together.de

Sonntag | 19.07.2009 | 11.00 Uhr | Zeughaus

SWINGING OLDTIME JAZZBAND



Die Swinging Oldtime Jazzband orientiert sich an Vorbildern wie der „Dutch Swing College Band“, der „Chris Barber Jazzband“ oder anderen bekannten Namen des New Orleans- und Swing-Jazz. Dabei verfügt sie über ein breit gefächertes Repertoire bekannter Titel von Louis Armstrong oder Benny Goodman bis Duke Ellington und Count Basie. Highlights im Programm der Band sind Rhythm & Blues-Stücke, die das besondere

„Feeling“ dieser Musik dem Publikum nahe bringen. Beim Auftritt steht für die Swinging Oldtime Jazzband die Spielfreude und Spontaneität im Vordergrund, so dass die Musik locker, gelöst und heiter „überkommt“ und so der Funke der Begeisterung direkt auf das Publikum überspringt.

Sonntag | 26.07.2009 | 11.00 Uhr | Zeughaus

TEN FOR SWING



Ten for Swing – eine der beständigsten Augsburger Bands – konnte Ende 2008 ein beachtliches Jubiläum feiern: 1978 von zehn swingbegeisterten Musikstudenten und Freizeitjazzern gegründet, ist die bekannte Gruppe um Bandleader Christoph Wagner bereits seit über 30 Jahren im Augsburger Raum ein zuverlässiger Garant für mitreißenden Swing sowie gepflegte Tanzmusik in verkleinerter Bigband-Besetzung

mit vier Saxophonen / Klarinetten, zwei Trompeten, Posaune und Rhythmusgruppe. Bei ihrer Jazzmatinee im Zeughaus-Brunnenhof präsentiert die Band einen interessanten Querschnitt ihres vielseitigen Repertoires mit zum Teil von C. Wagner selbst arrangierten Titeln aus unterschiedlichen Stilrichtungen und Strömungen des traditionellen Jazz. Dabei kommt schnell gute Laune beim Zuhörer auf und der

Daumen gerät ins Schnippen und der Fuß ins Wippen.

Eine besondere Reverenz erweisen Ten for Swing den großen Namen der Swing-Ära mit bekannten Stücken von z.B. Benny Goodman, Duke Ellington, Count Basie, Glenn Miller u.a.

Sonntag | 02.08.2009 | 11.00 Uhr | Zeughaus

LECHTOWN KNEEOILERS

Als Schülerband des Augsburger Holbeingymnasiums 1956 gegründet, ist die Jazzband heute neben dem städtischen Orchester der zweitälteste Augsburger Klangkörper. Die sieben Hobbymusiker spielen auch heute noch aus Spaß am Jazz überall, wo diese ewig junge swingende Musik von Kid Ory und Duke Ellington bis Benny Goodman gefragt ist.



Sonntag | 09.08.2009 | 11.00 Uhr | Zeughaus

BIG BAND UP2DATE

Die Big Band Up2Date unter der professionellen Leitung von Saxofonist Johannes Liepold hat ihren Sitz in Schwabmünchen und umfaßt insgesamt 22 Musiker überwiegend aus dem Großraum Augsburg. Seit ihrer Gründung vor acht Jahren hat sich die Formation mittlerweile weit über die Grenzen des Landkreises Augsburg hinaus etabliert und ihr breites Publikum begeistert. Das umfangreiche Repertoire umfasst neben klassischem Big Band Sound, Swing-Musik aus allen Epochen, lateinamerikanischen Rhythmen und modernen Jazz-, Rock-, Pop- und Filmmusik-Arrangements auch eine große Bandbreite an bekannten Gesangsnummern von Aretha Franklin und Ella Fitzgerald über Carol

King, Norah Jones und Duffy bis zu Frank Sinatra und Robbie Williams. Ob festliche Anlässe, Tanz- und Firmen-Veranstaltungen, Gartenparties, Geburtstage, Hochzeiten oder Konzerte – für jede Veranstaltung hat die Big Band nicht nur den richtigen Sound (mit Verstärkung oder unplugged), sondern auch das passende Programm parat.
 >> www.bigband-up2date.de



Sonntag | 16.08.2009 | 11.00 Uhr | Zeughaus

JAZZWARE COMPANY



Seit vielen Jahren begeistert die Jazzware Company mit ihrem vielseitigen Programm auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Es ist die erfrischende Musikmischung aus bekannten Jazz-Standards, die – neu arrangiert – beim Publikum sehr gut ankommt. Im Jahr 2006 wurde aus dem ursprünglichen Septett, dem sogar schon die Opern-Diva Marilyn Howell als Gesangssolistin angehörte, ein ebenso erfolgreiches Sextett. Star der Band ist der schwarze Sänger und Schlagzeuger Jazzy James, der mit seinem Hit „Can you swing it“ bereits in den Charts vertreten war. Als Louis Armstrong-Double beweist er bei der Jazzware Company ganz große Klasse. In der Presse wurde er mehrfach als „wohl bestes Louis Armstrong-Double der Welt“ bezeichnet. Wenn er mit Trompete und weißem Tuch die Bühne betritt, steht fest: Louis Armstrong lebt!
 >> www.jazzware-company.de

EINTRITTSPREISE

Konzerte im Botanischen Garten:

Blockkarten (nur am ersten Abend an der Abendkasse)	€ 95,00
Einzelkarten	15.07. Mehldau VVK € 20,00, AK € 25,00
	22.07. Rava VVK € 20,00, AK € 25,00
	29.07. Giuliani VVK € 19,00, AK € 24,00
	05.08. Schlüter VVK € 18,00, AK € 23,00
	12.08. Brecker VVK € 19,00, AK € 24,00

Konzerte in der Stadt / Jazz im Zeughaus:

Zeughauskonzerte: € 10,00 (nur an der Tageskasse)

Stadtkonzerte: € 12,00 (nur an der Abendkasse),
 außer Baritone & Friends € 15,00

Konzert zum Friedensfest: Eintritt frei

Ermäßigungen:

Kinder

im Botanischen Garten bis inkl. 9 Jahre frei,

von 10 bis inkl. 15 Jahren € 10,00,

im Zeughaus € 5,00 und

bei den Stadtkonzerten € 6,00 (außer Baritone & Friends € 8,00).

Vorverkauf nur für Konzerte im Botanischen Garten.

Kinderkarten sind nur gültig in Verbindung mit Ausweis.

Behinderte

Eine notwendige Begleitperson für einen Behinderten frei.

Ansonsten keine weiteren Ermäßigungen.

Vorverkauf:

AZ-Kartenservice, Maximilianstr. 3, 86150 Augsburg,

Tel. 01805.450 411 (Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr)

www.internationaler-jazzsommer.de

www.augsburger-jazzsommer.de



IMPRESSUM

Herausgeber und Veranstalter, verantwortlich für den Inhalt:

Kulturamt der Stadt Augsburg, Leitung: Thomas Weitzel

Bahnhofstr. 18 1/3a, 86150 Augsburg

T 0821.324-3251 oder -3254

eMail: kulturamt@augzburg.de

www.kulturamt.augsburg.de

Festivalleitung und Organisation: Christian Stock

Gestaltung von Drucksachen und Website:

Pit Kinzer Kunstprojekte, www.pitkinzer.de

Druck: Joh. Walch Augsburg



Slive

An meine Ohren
lass ich nur **Slive**.

Die Konzertreihe der Stadtparkasse Augsburg.